

## Feier voller Spaß & Gags

**1** Den 50er von **Leopold Steyrer** ließen sich die Ameiser nicht entgehen um ihn gebührend zu feiern ist er doch ein Tausendsassa, der sich in vielen Bereichen engagiert. So ist er neben seiner Funktion als stellvertretender Obmann und Küchenchef des Staatzer Festspielvereines auch Küchen-

chef bei den Ritteressen im Staatzer Schlosskeller, Organisator des Ameiser Gemeindekellers und stets hilfreich beim Verschönerungsverein Ameis. Leopold Steyrer ist Musikant beim Ortsmusikverein Ameis-Föllim-Altrupersdorf und Mit-Organisator der jährlichen Staatzer Fußwallfahrt. Ganz besonders hat er das Ameiser Dorfzentrum im „Dorfwiazhaus“ ins Herz geschlossen,

das er von Anfang an mit Rat und Tat unterstützte. Hier fand auch seine Geburtstagsfeier zum 50er statt, bei dem er von seinen Freunden ordentlich gefeiert wurde.

Gemeinderat **Gottfried Leisser** bedankte sich beim Jubilar für seinen Einsatz für die Heimatgemeinde. Und weil die Ameiser viel Humor haben, war er den ganzen Abend über Mittelpunkt zahlreicher Spiele und Scherze. So wurde von den Familienmitgliedern mit dem Poldi-Wagen der Jahrescheck gemacht, mit dem Ergebnis, dass er zwar nicht mehr der flotteste sei, aber die nächsten 50 Jahre gehe sich das Pickerl noch locker aus. Als Geschenk der Ortsmusik wurde ihm von Kapellmeister **Franz Eisenhut** eine von den Musikanten selbst mit der Kettensäge aus einem Baumstamm geschnitzte Lyra übergeben.

Der Verein Ameiserleben zeichnete Leopold Steyrer, dessen Beruf Koch ist, standesgemäß mit fünf „Hauben“ aus und die Frauen von Ameis feierten ihn mit einem Lied als ihren umschwärmten Frauenheld.



**1** Kapellmeister Franz Eisenhut übergibt Leopold Steyrer die selbstgeschnitzte Lyra, Gattin Johanna freut sich über den Blumenstrauß.

Foto: Ingrid Fröschl-Wendt